



öffentlich

Betreff:

Zuwendungsbescheid Neue Nachbarschaften Potsdam West

| | | |
|---------------------------------------|------------------|------------|
| Einreicher: Fraktion DIE LINKE | Erstellungsdatum | 21.06.2016 |
| | Eingang 922: | |

| | | |
|------------------------|--|---------------|
| Beratungsfolge: | | |
| Datum der Sitzung | Gremium | Zuständigkeit |
| 06.07.2016 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis spätestens Anfang August 2016 sicher zu stellen, dass dem Projekt Neue Nachbarschaften des Stadtteilnetzwerkes Potsdam West e.V. ein verbindlicher, schriftlicher Zuwendungsbescheid für 2016 vorliegt.

Des Weiteren ist sicherzustellen, dass bei Fortsetzung der Förderung mindestens 14 Tage vor Beginn eines Förderjahres ein schriftlicher Zuwendungsbescheid ausgestellt ist und dem Träger vorliegt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 14. 09. 2016 darüber zu informieren, wie diesem Auftrag entsprochen wurde.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Projekt Neue Nachbarschaften wird laut Angaben der Verwaltung (DS 16/SVV/0177; Frage 3) seit 2015 im Rahmen des Integrationsbudgets finanziert. Hierbei wurde eine Richtlinie durch die Verwaltung erarbeitet, die sich nunmehr seit 1,5 Jahren in der rechtlichen Prüfung befindet.

Wir sind der Meinung, dass dieser Zeitrahmen ausreichend ist, um eine Förderrichtlinie zu prüfen. Dennoch erhält das Projekt seit 6 Monaten lediglich nur mündliche Zusagen zur Weiterförderung und gelegentlich auf Anfrage Abschlagszahlungen.

Eine Planbarkeit für den Träger Stadtteilnetzwerk Potsdam West e.V., sowie für die in diesem Projekt Mitarbeitenden ist damit nicht gegeben und gefährdet die Arbeit essenziell. Eine Mitarbeiterin hat das Projekt bereits verloren, da die unsichere Finanzierung eine Planbarkeit von Familien- und Arbeitsleben unmöglich macht. Dies gilt es zukünftig dringend zu verhindern.

Das Projekt Neue Nachbarschaften des Stadtteilnetzwerkes Potsdam West wurde 2014 mit dem Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam ausgezeichnet.